

Herz aus dem Takt: Vorhofflimmern

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn das Herz nicht mehr im regelmäßigen Takt schlägt, spricht man von Herzrhythmusstörungen. Die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung ist das Vorhofflimmern. Es tritt so häufig auf, dass man von einer Volkskrankheit spricht. Bleibt Vorhofflimmern unbehandelt, besteht die große Gefahr eines Schlaganfalls und weiterer Herzkomplicationen.

Gerade beim ersten Auftreten löst Vorhofflimmern bei vielen Menschen Angst und Panik aus, wenn sie merken, dass ihr Herz aus dem Takt gerät. Allerdings kann eine Vorhofflimmern-Attacke auch ganz unbemerkt verlaufen. Bei über der Hälfte aller Patienten bleiben Symptome oder Beschwerden aus oder werden nicht wahrgenommen. Infolgedessen wird Vorhofflimmern häufig nur zufällig bei einer ärztlichen Untersuchung entdeckt – manchmal auch zu spät, nämlich erst dann, wenn es bereits zu einem Schlaganfall gekommen ist.

Es gibt kaum eine Herzrhythmusstörung, für die so viele Ursachen bekannt sind wie für Vorhofflimmern: Bluthochdruck, Erkrankungen der Herzkranzgefäße, Herzschwäche, Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenfehler, aber auch Schilddrüsenüberfunktion, Diabetes mellitus und deutliches Übergewicht.

Daher sind neben der direkten Behandlung des Vorhofflimmerns und der Vorbeugung eines Schlaganfalls auch die Therapie der Grunderkrankungen und Risikofaktoren wichtig.

Darüber und über die Möglichkeiten, die Sie selbst haben, dieser Erkrankung positiv entgegenzuwirken, möchten wir Sie in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Wir freuen uns, Sie am 04. November 2026 bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Claudius Teupe

Themen und Referenten:

Was ist Vorhofflimmern, wie entsteht es und was kann ich selbst tun, um Vorhofflimmern zu verhindern?

Ralf Strehmel

Internist

Oberarzt, Med. Klinik V – Allgemeine Innere Medizin, Schiffer Campus - Universitätsmedizin Frankfurt

Wie kann man Vorhofflimmern behandeln? Die moderne Katheterablation

Prof. Dr.med. RezaWakili

Internist, Kardiologe

Stellv. Direktor, Med. Klinik III, Leiter des Universitären Herzrhythmuszentrums, Universitätsmedizin Frankfurt

Wie kann man Vorhofflimmern behandeln? Die etablierte medikamentöse Therapie

Dr. med. Thomas Steinberg

Internist, Kardiologe

Leitender Arzt, Interventionelle Herzmedizin, Schiffer Campus- Universitätsmedizin Frankfurt

Vorhofflimmern – was sind seine Risiken?

Prof. Dr. med. Claudius Teupe

Internist, Kardiologe

Chefarzt, Med. Klinik V – Allgemeine Innere Medizin, Schiffer Campus - Universitätsmedizin Frankfurt

Anmeldung per E-Mail an:
claudius.teupe@unimedizin-ffm.de

**Informieren. Vorbeugen.
Forschung fördern.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

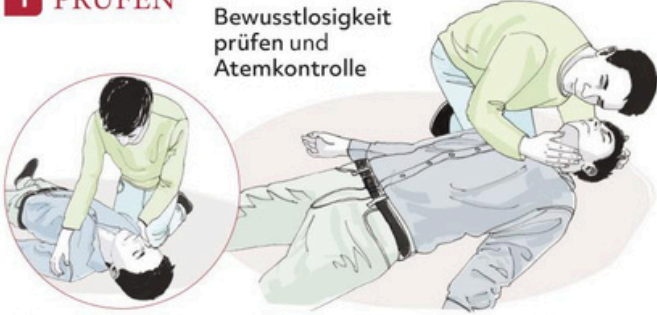
Abonnieren Sie kostenlos unter:
herzstiftung.de/newsletter



Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit
prüfen und
Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo bin ich?



3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro
Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer
erforderlich!



Bildnachweis: Illustrationen Nino Schneider

Hilfreiche Broschüren & Ratgeber

Informieren Sie sich über die Vorbeugung und
Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
Bestellen Sie kostenlos die Expertenschriften
der Deutschen Herzstiftung e. V.

♥ fundiert und unabhängig

♥ auf dem neuesten Stand der Medizin



Diese und weitere Infomaterialien einfach
unter Telefon 069 955128-400, per E-Mail
bestellung@herzstiftung.de oder unter
herzstiftung.de/bestellung anfordern.

Deutsche Herzstiftung e. V.
Bockenheimer Landstr. 94 – 96
60323 Frankfurt am Main



www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



HERZ AUS DEM TAKT
VORHOFFLIMMERN

Die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung erkennen und handeln

Lebensstil - Medikamente - Katheterablation

Sachsenhäuser Herzseminar für
Patienten, Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 04. November 2026
18.00 - 19.30 Uhr

**Schiffer Campus
Universitätsmedizin Frankfurt**
(Krankenhaus Sachsenhausen)
Mitarbeitercafeteria
Haus C, 1. Stock (Aufzug)
Schulstr. 31, 60594 Frankfurt

Leitung:

Prof. Dr. med. Claudius Teupe
Chefarzt Med. Klinik V – Allgemeine Innere Medizin
Schiffer Campus - Universitätsmedizin Frankfurt

Anmeldung per E-Mail an:
claudius.teupe@unimedizin-ffm.de

Eintritt frei!

SCHIFFER CAMPUS
UNIVERSITÄTSMEDIZIN
FRANKFURT

Gut fürs Herz.
Deutsche
Herzstiftung